Kloot-Länderkampf
Oldenburg - Ostfriesland
in Stollhamm (Butj.)

No. 36 – 17.01.2016

‘ Watt gifft Nee's? ‘

Der Klootschießer- und Boßelverein (KBV) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei passender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an rolfblumenberg@gmx.de

Klootschießer trainieren weiter – Hoffnungsträger Bjarn Bohlken

Einige Resonanz erfuhr dieser Newsletter in der vergangenen Woche, als die Behauptung aufgestellt wurde, dass die Feldkämpfe zwischen Oldenburg und Ostfriesland noch etwas ursprünglich Friesisches sind. Das sieht auch der 80jährige Hans-Dieter Lovis aus der Nähe von Frankfurt/Main so. Er ist in Butjadingen aufgewachsen und will sich sofort nach der Terminbekanntgabe in den Zug setzen, um in seiner alten Heimat diesem Traditionswettkampf beizuwohnen. Er schreibt: „Danke für den Einsatz, um diese alte Tradition zu erhalten“.

Auch Udo Egidius aus Neuenburg bestätigt die aufgestellte Behauptung. Auch für ihn kann es an einem Länderkampf-Wochenende keine anderen Termine geben. In seiner Mail heißt es: „Irgendwie muss diese großartige, schwierige und spektakuläre Sportdisziplin weiterleben. Das sind wir unseren Vorfahren schuldig.“

Derweil gehen die Vorbereitungen der Spitzenwerfer in den beiden Landesverbänden weiter. Während sich die jungen Oldenburger auch schon mal spontan treffen, um gemeinsam zu trainieren, hatte der Landesverband Ostfriesland für den gestrigen Sonnabend zu einem Auswahlwerfen eingeladen. Es wurden gute Weiten erzielt.

In Grabstede fand ebenfalls gestern ein weiteres Werfen um die Saisonmeisterschaft des Oldenburger Nachwuchses statt. Obwohl die äußeren Bedingungen keine Top-Weiten zuließen, überzeugte einmal mehr der Schweinebrücker Bjarn Bohlken. Der erst 15jährige erzielt inzwischen beständig Weiten von an die 65 Meter und scheint ein sicherer Kandidat für die Oldenburger Jugendmannschaft zu sein. Wenn er weiter an Technik und Weite feilt, dürfte ihm eine ähnliche Karriere wie Vater Karl-Georg und Onkel Hans-Georg bevorstehen.

Vertreter des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) und der beiden Landesverbände waren gestern in Stollhamm, um sich vom KBV-Vorsitzenden Frank Göckemeyer nochmals das vorgesehene Feldkampf-Gelände auf den Ländereien der Familie Meiners anzusehen. Alle Funktionäre, darunter auch FKV-Vorsitzender Jan-Dirk Vogts und die ostfriesische Klootschießer-Legende Karl Kleemann, waren von der Strecke angetan und einigten sich auf einen sehnlichen Wunsch: „Wenn es doch nur